

■ ■ ■ ■
Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e. V.
■ ■ ■ ■
■ ■ ■ ■

Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e.V.
Postfach 45 04 24, 50879 Köln

Infobrief Nr. 99

April 2016

Leev „Fründe“ vun der Akademie för uns kölsche Sproch e.V.,

bevor wir zu den Berichten der stattgefundenen Veranstaltungen kommen, gibt es vorab Informationen über bevorstehende Veranstaltungen und das Prozedere der Anmeldungen.

MÜLHEIMER GOTTESTRACHT



Programm der Gottestracht am 26. Mai 2016

09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Liebfrauenkirche in Köln-Mülheim (Regentenstr.4)

10.00 Uhr Landprozession (von der Regentenstr. - Station am Norbert-Burger-Haus - Keupstr. - Mülheimer Freiheit - Peter-Müller-Str. - Mülheimer Ufer)

11.00 Uhr Schiffsprozession (mit dem "Segen über Strom und Land" um 12 Uhr)

11.00 Uhr St. Clemens: Eucharistiefeier (parallel zur Schiffsprozession)

12.00 Uhr vor St. Clemens: Segen über Strom und Land

12.30 Uhr St. Clemens: Abschluss der Gottestracht

Beim Kauf einer Tageskarte haben Sie Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz im Schützenzelt in Köln-Mülheim, wo Sie sich in der Mittagspause etwas ausruhen können. Dann geht es wieder an Bord, zur gemütlichen „Kaffeefahrt“. Bei Kaffee und Kuchen auf dem Rhein, geht es dann wieder zurück zur Anlegestelle in Köln-Mülheim.

Eine Besonderheit gibt es in diesem Jahr, denn unser Chor singt bei der Nachmittagsfahrt auf dem Schiff.

Selbstverständlich ist es jedem Teilnehmer freigestellt, ab wann und wo er am liturgischen Ablauf des Tages beginnen und teilnehmen möchte.

Durch unser Mitglied Rudi Klein gibt es auch in diesem Jahr wieder für die „Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e.V.“ die Möglichkeit, Karten zur Teilnahme an der Mülheimer Gottestracht zu bestellen und als Gruppe vun Fründen dabei zu sein. Seit mehreren Jahren nehmen ca. 20 Mitglieder an der Mülheimer Gottestracht teil, womit es für einige Vereinsmitglieder schon zu einer schönen Tradition geworden ist.

Der Preis für 1 Fahrt (am Vor- oder Nachmittag) beträgt 10,- Euro / pro Person. Für beide Fahrten (gilt als Tageskarte), beträgt der Preis 20,- Euro / pro Person.

Ab sofort können Sie sich durch die Überweisung des Betrages verbindlich anmelden. Die Karten werden Ihnen dann am Landesteg überreicht, bevor es heißt „Leinen los“.

Wir freuen uns über jeden der sich anmeldet, um bei der Mülheimer Gottestracht dabei zu sein. Es wird feierlich und bei herrlichem Frühlingswetter ein einmaliges Erlebnis.

Bei Krankheit oder der Nichtteilnahme aus anderen Gründen, können wir Ihnen leider keine Erstattung für bereits bezahlte Karten leisten.

**Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 15. Mai. auf das Konto der Fründe.
Geben Sie an: vormittags oder nachmittags oder Tageskarte (beide Fahrten)**

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn
IBAN : DE21 3705 0198 1900 5645 90 BIC : COLSDE33XXX

Die ersten Frühlingstage bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen durften wir bereits genießen. Am 1. Junisonntag können wir noch etwas genießen: SPARGEL



Endlich ist wieder SPARGELZEIT

Traditionell treffen sich viele „Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e.V.“ seit Jahren zum gemütlichen Spargelessen auf dem Gut der Familie Braschos in Niederkassel-Stockem. Das Spargelfest findet in diesem Jahr zum 11. x statt !

Am Sonntag, 5. Juni 2016, startet das Spargelfest um 10.00 Uhr

Auf Gut Braschos erhalten Sie weißen Spargel ausschließlich aus hofeigener umweltschonender Produktion. Bei kalter Witterung wird dort das königliche Gemüse unter einer schwarzen Folie, die die Sonnenstrahlen speichert und die Erde erwärmt, angebaut.

Neben dem Spargelessen wird auch Kaffee und Kuchen angeboten. Für die Kinder gibt es ein reichhaltiges Beschäftigungsangebot. Vom Strohballenklettern, Ponyreiten, über das Kinderschminken bis hin zum Quadfahren für die Älteren ist alles möglich. Das Gut der Familie Braschos ist in der Uckendorfer Straße 11, in 53859 Niederkassel-Stockem. Mit der Linie 7 bis Zündorf, vorbei an Golfplatz und Libur, bis nach Stockem.

Kommen Sie am 5. Juni ab 10 Uhr zum Spargelessen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Willi Frohn, Ihnen allen als langjähriges Mitglied im Klaafschmölzchen bekannt, engagiert sich tatkräftig seit fast 30 Jahren ehrenamtlich für die Opfer der Tschernobyl-Katastrophe, wo sich am 26. April 1986 im Kernkraftwerk Tschernobyl nahe der Stadt Prypjat in der Ukraine (damals Sowjetunion) als Folge einer Kernschmelze eine Explosion im Kernreaktor Block 4 ereignete. Sie gilt als die bisher schwerste nukleare Havarie und als eine der schlimmsten Umweltkatastrophen aller Zeiten.



Willi Frohn ist Ehrenvorsitzender und Koordinator der medizinischen Projekte des Vereins „Hilfe für Tschernobyl-geschädigte Kinder e.V.“. Ihm wurde 2010 für sein tatkräftiges Engagement die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch den damaligen Bundespräsidenten Horst Köhler verliehen.

Der Verein lädt zur Gedenkveranstaltung am 24. April 2016 um 11.00Uhr, in die Schulaula der Gottfried-Kinkel-Realschule, Jahnstr. 1, nach Erftstadt ein. Anmeldungen für diese Gedenkveranstaltung sind nicht erforderlich.



Die diesjährige
/ 22. Mai 2016 auf

„Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e.V.“ ist auch in diesem Jahr ein Tisch vor der Bühne reserviert. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Alle sind herzlich willkommen.

Hänneschen Kirmes findet am 21.
dem Eisenmarkt statt. Für die

..... und noch mehr vom Hänneschen Theater

Jubiläumsvorstellung im Hänneschen Theater

zum 10-jährigen Bestehen des Vereins der „Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e.V.“

Seit März konnten sich die Mitglieder der „Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e.V.“ zur Vorstellung im Hänneschen Theater anmelden. Zur Erinnerung:

Die Jubiläumsveranstaltung findet am **Sonntag, 28. August 2016 um 17.00 Uhr** statt.

Gespielt wird das Stück „Schälock Holmes“ geschrieben von Alice Herrwegen.

Zum Inhalt: Schäl betreibt unter dem Namen „Schälock Holmes“ eine Detektei in Knollendorf. Die Geschäfte laufen schlecht. Außer ein paar Beschattungen untreuer Eheleute passiert nicht viel. Schäl spricht mit seinem Adlatus Watson alias Hänneschen über die Situation und hält ihn an, bei seiner neuen Geschäftsidee mitzumachen: Ein Mord in Knollendorf wäre ideal – kriminaltechnisch gesehen.....

Wenn Hänneschen nicht das Risiko eingehen will entlassen zu werden, muss er sich etwas einfallen lassen. Er steht unter Druck, da er Bärbelchen die Hochzeit versprochen hat und Geld braucht und willigt ein, denn es kommt ihm eine Idee...

Knollendorf ist im Krimifieber, auch Marizebell und Nikela, die in Schäls Detektei als Haushälterin und Butler engagiert sind, wollen auf eigene Faust Aufklärungsarbeit leisten. Sogar Röschen und Köbeschen haben ihren Lieblingszeitvertreib darin gefunden, Krimis nachzuspielen und machen eine Entdeckung. Es wird eine Leiche gefunden und das spricht sich auf dem Marktplatz herum wie ein Lauffeuer...

Wird der Mord aufgeklärt und kann Hänneschen Schäls Detektei wieder in Schwung bringen?

Es haben sich noch nicht alle Mitglieder gemeldet. Bitte melden sie sich bei Interesse noch bis zum 01. Mai 2016 an.

Allen Mitgliedern, die sich bis dahin angemeldet und reserviert haben, können wir einen Platz im Hänneschen Theater garantieren. Diese Garantie können wir nicht für ebenfalls angemeldete Gäste übernehmen. Sollten durch die angemeldeten Mitglieder zum 01. Mai 2016 nicht alle Plätze belegt sein, erfolgt die „Auffüllung“ durch Gäste in der zeitlichen Reihenfolge ihrer Anmeldung. Sollten auch danach noch nicht alle Plätze belegt sein, erfolgt die „Zuteilung“ für evtl. Anmeldungen ab dem 02. Mai 2016 generell nach der zeitlichen Reihenfolge, sowohl für Mitglieder wie auch für Gäste.

Für alle Anmeldungen bis 01. Mai 2016 gilt:

Wenn Sie bis zum 5. Mai keine Rückmeldung bzgl. einer Personenbegrenzung für ihre Kartenreservierung erhalten, können angemeldete Mitglieder mit Ihren Gästen die Vorstellung besuchen.

Für alle „Nachzügler“ ab dem 02. Mai 2016 gilt:

Sie werden bis spätestens 01.06.2016 informiert, ob ihre Bestellung berücksichtigt werden kann.

Die Kosten für diese Vorstellung muss der Verein bis zum 15. Juni 2016 überweisen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie das Geld für Ihre reservierten Karten aus organisatorischen Gründen bis zum 7. Juni auf das Vereinskonto überweisen müssen. Nach dem Geldeingang wird Ihre Kartenbestellung verbindlich. Eine Erstattung bei Krankheit oder aus anderen Gründen können wir nicht leisten.

Damit keine Eintrittskarten verloren gehen und auch aus Kostengründen werden **keine** Eintrittskarten auf dem Postweg versendet !! **Die Eintrittskarten werden den Mitgliedern am 28. 08. persönlich im Foyer des Hänneschen Theaters überreicht.**



Das Wanderschmölzchen macht sich auf den Weg ...

Die nächste Wanderung ist am 23. April und führt nach Much. Dort angekommen geht es auf den Heinrich-Böll-Weg in Richtung Marienfeld weiter über Bröl und Neßhoven bis nach Wersch zur Germana Kapelle und zurück. Die Strecke ist ca. 12 km lang.

Treffpunkt ist: Köln Hbf, um 8.30 Uhr (vor Douglas)

Anmeldungen, unter der Angabe ob „mit oder ohne Schlusseinkehr“ (hinsichtlich der Platzreservierung im Gasthof Lindenhof in Much), bitte an rolf.decker@koeln.de.

Führung durch die Kaffeerösterei der Familie SCHAMONG in Köln-Ehrenfeld



Am 8. April hatten sich 15 Mitglieder zur Besichtigung und Führung in **Kölns ältester Kaffeerösterei SCHAMONG** in Köln-Ehrenfeld, eingefunden. Im September 1949 eröffnete **Schamong Kaffee** auf der Venloer Straße und damit begann eine jetzt über 50jährige Tradition. Bis heute wird von Montag – Freitag mindestens 2x täglich geröstet. Bei der Führung haben wir erfahren, weshalb ein knackendes Geräusch, die vielen unterschiedlichen Gerüche, die richtige Temperatur und letztendlich der Geschmack der Kaffeebohnen so wichtige Faktoren bei der Röstung sind.



Wir konnten den Vorgang der Röstung live miterleben.

Am 1. September 1949 wurde das Geschäft auf der Venloer Straße eröffnet. Damals begann die über 50jährige Tradition des Familienbetriebes.

Zunächst leitete Josef Schamong das Geschäft als Filiale der Rösterei "Lülsdorff Kaffee" aus der Kölner Südstadt. 1960 übernahm er die Filiale, erwarb eine Probat Röstmaschine aus Emmerich/ Rhein und gründete die Marke SCHAMONG KAFFEE. Das Ziel bestand darin, Kaffee von besonderer Qualität an den Kölner Bürger zu bringen.

In den folgenden Jahren etablierte sich die Kaffeerösterei und wurde zugleich über die Stadtgrenzen Kölns hinaus bekannt. Nach 35 Jahren, am 1. Januar 1995, übergab Josef Schamong aus Altersgründen die Kaffeerösterei an seinen ältesten Sohn, Fred Schamong. Dieser führte die Traditionsmarke erfolgreich ins Jahr 2008.

Heute wird das Kaffeegeschäft durch ein Team Familienangehöriger in dritter Generation geleitet. Wie schon damals, ist es uns auch heutzutage ein Anliegen, erlesenen Kaffee besonderer Qualität anbieten zu können. So wird der Kaffee in unserer Rösterei auch heute noch gebrannt wie vor 50 Jahren.

Vom Anbau der Kaffeepflanze und der Ernte von Kaffeebohnen, bis über den Röstvorgang und das Aufbrühen einer guten Tasse Kaffee - ist doch ein langer Weg.



vorher nachher



Gearbeitet wird mit ausgesuchtem Rohkaffee aus den Anbaugebieten Süd- und Zentralamerikas, Afrikas sowie Asiens.

Im Gegensatz zu industriellen Großröstereien, wird in der Kaffeerösterei SCHAMONG der Kaffee noch anhand des traditionellen Trommelrösters im sogenannten Langzeitverfahren geröstet. Der Vorgang kann je nach „Röstmeister“ zeitlich etwas variieren, wodurch bei jedem einzelnen Röstvorgang der Geschmack leicht variiert.



Während des Röstvorganges entnimmt der „Kaffeeröster“ vereinzelte Proben der Kaffeebohnen aus dem Trommelröster und kontrolliert alleine durch den Geruch den „Reifegrad“ des Röstvorganges. Es gibt keine Geschmacksprüfungen.



Das langsame und schonende Röstverfahren ermöglicht eine optimale Bildung der Aromen und Abbau unerwünschter Säuren. Dadurch kann jede Kaffeebohne ihr gesamtes naturgegebenes Geschmackspotential optimal entfalten und ist zugleich für magenempfindliche Kaffeegenießer besonders verträglich.



Da jede Rohkaffeesorte ihren individuellen Charakter besitzt, werden die verschiedenen Sorten zur bestmöglichen Entfaltung ihrer Aromen unterschiedlich und einzeln geröstet.



Im Anschluss der Röstung, wird jede Röstcharge noch von Hand verlesen, bevor der Kaffee endlich in den Verkauf gelangt.

Dazu werden die gerösteten Kaffeebohnen durch einen Trichter geschüttet. Die Funktion der Maschine kann man sich prinzipiell wie eine Nähmaschine vorstellen. Per Fußpedal wird die Maschine bedient, wodurch die Kaffeebohnen auf eine Art Fließband transportiert werden. Dort werden sie begutachtet und je nach Zustand von Hand aussortiert. Je nach Sorte kommt es bei der Ernte dazu, dass sich kleine Steine unter die Kaffeeernte mischen. Auch diese werden durch Handverlesung aussortiert.

Vorankündigung:

DasTheaterschmölzchen lädt alle Mitglieder zu einem offenen Probeabend ein.

Dabei können sich interessierte Mitglieder der „Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e.V.“ einen Einblick in die Arbeit der Mitspielerinnen und Mitspieler des Schmölzchens machen. Für die offene Theaterprobe wird ein kleines Programm zusammengestellt und den Besuchern präsentiert.

Sie sind herzlich eingeladen, am 04.07 von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr ins BüZe zu kommen, dem Bürgerzentrum in Ehrenfeld, Venloer Str. 429, in Köln-Ehrenfeld, um bei einer offenen Probe dabei zu sein. Nach der Probe besteht im Haus die Möglichkeit sich im BüZe-Cafe zusammzusetzen. Man kann dem Theaterschmölzchen Fragen stellen, Informationen austauschen, oder einfach nur noch etwas zusammensitzen.

Mitgliederversammlung:

Am Mittwoch, 30. März 2016, fand gemäß § 10 unserer Satzung unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Leider konnten bei dieser Versammlung keine neuen Vorstandswahlen stattfinden. Laut Satzung bleibt daher der bisherige Vorstand bis zu den Neuwahlen im Amt. Auf der Mitgliederversammlung wurde besprochen, dass dazu eine weitere Mitgliederversammlung stattfindet. Zu diesem Termin bekommen alle Mitglieder noch eine schriftliche Einladung mit Tagesordnungspunkten.

Von den Mitgliedern wurden bei der Mitgliederversammlung bereits Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen. Falls noch weitere Mitglieder für das Amt als Vorstandsmitglied kandidieren möchten, bitten wir um eine schriftliche Mitteilung an den Vorstand der „Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e.V.“.

Leev „Fründe“,

das war der 99. Infobrief an Euch Mitglieder. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns schon bald bei einer der nächsten Veranstaltungen gesund und munter wiedersehen.

Hätzliche Größ

Dorothea Gronendahl
2. Vorsitzende